



AfD Ratsfraktion im Rat der großen  
selbständigen Stadt Cuxhaven  
Vorsitzender Anton W. Grunert  
Postfach 03 74, 27453 Cuxhaven  
11.03.2017

## Presseinformation

Anlässlich des Artikels „Der Aufwand wird damit nicht geringer - Reaktionen auf etwaige Ferienwohn-Neuregelung“ in den Cuxhavener Nachrichten vom 11.03.2017 möchte die AfD Ratsfraktion klarstellen, dass sie die Verwaltung keinesfalls unter Rechtfertigungsdruck setzen wollte bzw. will.

Die AfD Ratsfraktion beantragte, mit der Verabschiedung des Bebauungsplans „Westlich Steinmarter Trift“ noch etwas zu warten, weil sie es nicht sinnvoll findet, wenige Wochen vor der Änderung der Baunutzungsverordnung (BauNVO) eine Entscheidung zu treffen. Sie wollte unter Anderem diese gesetzliche Neuregelung abwarten, um nicht jetzt etwas zu beschließen, was möglicherweise bereits kurze Zeit später wieder korrigiert werden muss. Diese Sorge ist nicht unbegründet, es gibt in Cuxhaven aktuell ein Beispiel, dass ein beschlossener Bebauungsplan bereits nach kurzer Zeit schon wieder geändert werden muss.

In „Westlich Steinmarter Trift“ wurde die Ferienwohnnutzung ohne jede Beschränkung legalisiert, das heißt dieses Gebiet kann nach aktueller Rechtslage zu einem reinen Ferienwohngebiet werden. Verwaltung und Politik hoffen zwar, dass es durchmischte bleibt bzw. zumindest ein paar Dauerwohnungen erhalten bleiben, aber das ist nicht mehr als eine Hoffnung, da der AfD-Antrag nach einer Mindestanzahl von einer Dauerwohnung pro Gebäude abgelehnt wurde.

Das betrifft indirekt auch die Problematik in Gebieten wie am Gelbsand. Die Tatsache, dass der Rat ein paar hundert Meter weiter in einem ehemals auch reinen Wohngebiet eine unbeschränkte Ferienwohnnutzung zugelassen hat, macht das Untersagen des Ferienwohnens am Gelbsand nicht einfacher. Deshalb wäre es nach Meinung der AfD Ratsfraktion durchaus vernünftig gewesen, die Verabschiedung der BauNVO abzuwarten und eine damit konforme Lösung für die betroffenen Cuxhavener Kurgelände zu beschließen.

Wenn sich die Verwaltung dadurch unter Rechtfertigungsdruck gesetzt sieht, bedauert die AfD Fraktion das sehr, das war niemals ihre Absicht.

gez. Anton W. Grunert  
Vorsitzender AfD Ratsfraktion Cuxhaven

---